

70 Jahre Kinder- und Familienzentrum Windeck: Ein Fest der Erinnerungen!

Das Kinder- und Familienzentrum Haus Windeck in Vegesack feiert 2025 sein 70-jähriges Bestehen mit besonderen Feierlichkeiten.



Vegesack, Deutschland - Das Kinder- und Familienzentrum Haus Windeck in Grohn feiert in diesem Jahr ein beeindruckendes Jubiläum. Seit 70 Jahren ist die Einrichtung ein wichtiger Anlaufpunkt für Familien und Kinder im Stadtteil. Die Einrichtungsleiterin Susanne Killing und ihr engagiertes Team haben sich entschieden, dieses runde Geburtstagsjubiläum gebührend zu feiern, um die Bedeutung des Zentrums im Quartier zu würdigen. „Wir wollen damit die langjährige Geschichte und die positive Entwicklung der Kita hervorheben“, sagt Killing.

Die Feierlichkeiten standen ganz im Zeichen der Begegnung. Ehemalige Kinder der Kita, wie Sven Dormann und Jens Florian,

konnten sich nach vielen Jahren wiedersehen und gemeinsam in Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit schwelgen. Dabei wurden Geschichten über den Mittagsschlaf und das Spielen im historischen Kitagebäude geteilt. Eyfer Tunc, eine ehemalige Schülerin, besucht die Einrichtung gelegentlich, um Verwandte abzuholen, und erinnert sich lebhaft an ihre eigene Zeit im Haus Windeck.

Bedeutung der Chancengleichheit

Ein zentrales Anliegen der Kita ist die Förderung von Chancengleichheit für alle Kinder. Besonders für Kinder aus der Grohner Düne, die oft in beengten Verhältnissen aufwachsen, bietet das Zentrum Unterstützung. Diese richtet sich nicht nur nach den Bedürfnissen der Kinder, sondern auch nach familiären Anforderungen. Laut der **Webseite des Kinder- und Familienzentrums Grohn** bietet die Einrichtung Plätze für 138 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Betreuungszeiten reichen von 13 bis 17/18 Uhr, wobei der Hort 120 Plätze und 18 Plätze in der Offenen Kinderarbeit umfasst.

Die Kita ist sich bewusst, dass viele ihrer kleinen Schützlinge spezielle Unterstützung benötigen. Daher ist der Personalschlüssel für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen besonders günstig: Zwei pädagogische Fachkräfte kümmern sich pro Gruppe um die Kinder, unterstützt von einem Psychologen, um die bestmögliche Förderung sicherzustellen.

Pädagogische Ansätze und Angebote

In der Kita wird intensiv an der sprachlichen Förderung gearbeitet, und die Rechte der Kinder stehen stets im Mittelpunkt. Der Kinderrat, der sich alle zwei Wochen trifft, dient als eine Stimme der Kinder, um Wünsche und Anliegen zu sammeln und zu vertreten. Ein besonders beliebter Wunsch der Kinder, ein Swimmingpool zu haben, wurde teilweise erfüllt: Für September wurde eine mobile Schwimmschule gebucht.

Das Angebot des Kinder- und Familienzentrums umfasst zudem gesundes Essen in ruhiger Atmosphäre und vielschichtige pädagogische Aktivitäten. Die Zusammenarbeit mit Schulen, Einrichtungen und Vereinen sorgt dafür, dass die Kinder in einem unterstützenden und fördernden Umfeld aufwachsen. Dies alles trägt dazu bei, soziale Ungleichheiten zu verringern und den Kindern eine gerechte Bildungschance zu bieten. In diesem Zusammenhang diskutieren Margrit Stamm und Martin Viehhauser in ihrem Artikel über die Wirksamkeit frühkindlicher Bildungsangebote, die auch als Mittel zur Überwindung sozialer Ungleichheit gelten können, wie in der **Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation** erörtert wird.

Susanne Killing betont: „Wir müssen die hohe Bildungsqualität aufrechterhalten und die Kita als festen Bildungsstandort sichern.“ So bleibt das Kinder- und Familienzentrum Haus Windeck auch in den nächsten Jahren ein wichtiger Ort für Kinder und Familien in Bremen.

Details	
Ort	Veegesack, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de • www.kita.bremen.de • www.fachportal-paedagogik.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net